

Newsletter der Gemeinde Schaan

6. November 2025

Gebühren in Schaan bleiben auf Stand der Vorjahre

Gute Nachrichten für die Schaaner Einwohnerinnen und Einwohner: Der Gemeinderat hat beschlossen, die Gebühren für das Jahr 2026 auf dem bisherigen Niveau zu belassen. Trotz teilweise fehlender Kostendeckung wird damit ein wichtiges Zeichen für Stabilität und finanzielle Entlastung gesetzt.

Die Trinkwassergebühr beträgt weiterhin 0.85 Franken pro 1000 Liter, und die Anschlussgebühr pro Kubikmeter umbautem Raum nach SIA bleibt bei 3.50 Franken.

Die Abwassergebühr wird auf dem Tarif von 1.05 Franken pro 1000 Liter belassen.

Auch die Deponiegebühren – jeweils pro Tonne gerechnet – bleiben analog 2025: Das sind 59 Franken für Grünabfälle, 14.90 Franken für sauberen Aushub, 44.65 Franken für mineralische Bauabfälle, 60 Franken für Wurzelstücke, 68 Franken für asbesthaltige Bauabfälle, 60 Franken für unproblematische Schlämme sowie ebenfalls 60 Franken für biologisch belasteten Aushub (Neophyten).

Ausserdem beläuft sich die Grundgebühr für die Abfallbewirtschaftung der Gemeinde Schaan weiterhin bei 70 Franken pro Haushalt.

Neue Preisgestaltung im SAL ab 2026

Nach 15 Jahren Bestand hat der Gemeinderat einer Anpassung der Preisstruktur für den SAL per 1. Januar 2026 zugestimmt. Eine Erhöhung der Tarife ist aus mehreren Gründen notwendig.

Zum einen präsentiert sich der Kleine Saal im SAL nach seiner Totalsanierung in neuem Glanz – modern, vielfältig nutzbar, technisch auf dem neuesten Stand und mit hervorragender Akustik. Damit steht er dem Grossen Saal in nichts mehr nach und wird zunehmend bevorzugt gebucht. Eine angleichende Preisgestaltung auf Basis der Raumfläche ist daher angemessen.

Zum anderen liegen die Mietpreise im SAL im Vergleich zu ähnlichen Veranstaltungsorten deutlich tiefer. Derselbe Anlass im SAL kostet beispielsweise maximal 60 Prozent dessen, was der Vaduzer Saal verrechnet. Selbst für Gäste aus Vorarlberg sind die tiefen Preise attraktiv. Gleichzeitig stehen aber nach 15 Jahren immer wieder kleinere und grössere Investitionen in und rund um den SAL an.

Die neuen Tarife für den SAL berücksichtigen den höheren Qualitätsstandard nach der Sanierung, einen regionalen Vergleich sowie eine transparente Kalkulation der Leistungen und

Zusatzkosten. Dabei bleiben die Preise auch künftig unter dem Niveau der Nachbargemeinde Vaduz. Vereine und Personen mit Sitz in Schaan profitieren weiterhin von 50 Prozent Rabatt auf die regulären Mietpreise. Die klare Definition von Inhalt und Sonderkosten soll nicht zuletzt auch zu mehr Kostenwahrheit und -sensibilität seitens der Veranstalter führen.

Mit der neuen Preisgestaltung bleibt der SAL attraktiv – sowohl für kulturelle Veranstaltungen als auch für Informationsanlässe. Gleichzeitig leistet die Gemeinde damit einen wichtigen Beitrag zum langfristigen Erhalt der Infrastruktur.

Die Preise 2026 werden rechtzeitig unter www.sal.li veröffentlicht. Die Sondertarife für Vereine und Personen aus Schaan sind auf Anfrage erhältlich.

Verpachtungsreglement aktualisiert

Der Stiftungsrat der Pachtgemeinschaft Schaan überprüft das Verpachtungsreglement in regelmässigen Abständen, um es an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse anzupassen. Im Rahmen der jüngsten Überarbeitung wurden die Anliegen der Pächter sowie der Bodeneigentümer aufgenommen und das Reglement entsprechend aktualisiert.

Neu wurden die Schutzzonen S2 und S3 gemäss dem Gewässerschutzgesetz und den dazugehörigen Verordnungen in die Bestimmungen aufgenommen und für die davon betroffenen Pachtflächen eine Pachtzinsreduktion festgelegt.

Ebenfalls ergänzt wurde die Bestimmung, dass die Pächter der Pachtgemeinschaft zusichern, alle landwirtschaftlich genutzten Flächen, die sich im Eigentum ihres Ehe- oder Konkubinatspartners oder von Verwandten ersten Grades befinden, in die Pachtgemeinschaft einzubringen. Diese Regelung soll einen Beitrag zur langfristigen Pachtsicherheit sowie zur Erhaltung der bestehenden Arrondierungen leisten.

Unter anderem wurden auch die Massnahmen zur Bekämpfung invasiver Neophyten präzisiert, da diese auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen zunehmend Probleme verursachen.

Der Stiftungsrat hat das aktualisierte Verpachtungsreglement mit dem Landwirtschaftlichen Fachrat abgestimmt und anschliessend einstimmig beschlossen. Der Gemeinderat hat es in seiner Funktion als Aufsichtsbehörde genehmigt.

Schaan, 6. November 2025

Gemeindevorsteher Daniel Hilti